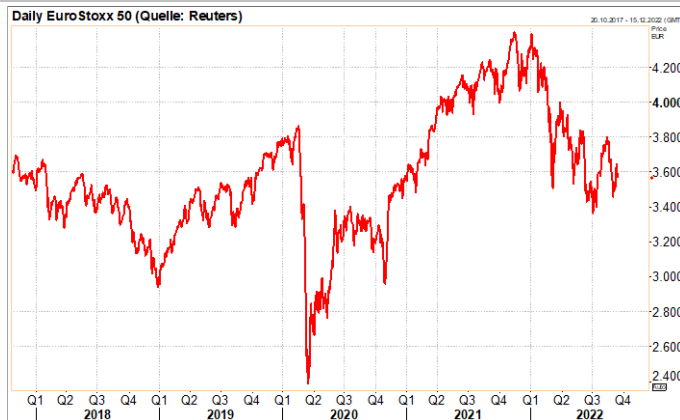


Marktüberblick am 15.09.2022

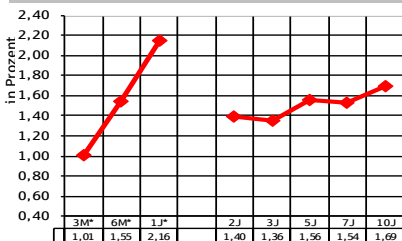
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.028,00	-1,22 %	-17,98 %	Rendite 10J D *	1,69 %	-4 Bp	Dax-Future *	13.031,00
MDax *	24.798,20	-2,05 %	-29,40 %	Rendite 10J USA *	3,41 %	-1 Bp	S&P 500-Future	3947,50
SDax *	11.656,37	-0,95 %	-28,99 %	Rendite 10J UK *	3,14 %	-4 Bp	Nasdaq 100-Future	12133,50
TecDax*	2.925,28	-0,62 %	-25,38 %	Rendite 10J CH *	1,07 %	-2 Bp	Bund-Future	143,25
EuroStoxx 50 *	3.567,56	-0,52 %	-17,00 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	27,24
Stoxx Europe 50 *	3.527,80	-0,71 %	-7,61 %	Umlaufrendite *	1,55 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1688,71
EuroStoxx *	393,98	-0,66 %	-17,72 %	RexP *	447,71	-0,29 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	92,84
Dow Jones Ind. *	31.135,09	+0,10 %	-14,32 %	3-M-Euribor *	1,01 %	+1 Bp	Euro/US\$	0,9965
S&P 500 *	3.946,01	+0,34 %	-17,21 %	12-M-Euribor *	2,16 %	+5 Bp	Euro/Pfund	0,8653
Nasdaq Composite *	11.719,68	+0,74 %	-25,09 %	Swap 2J *	2,43 %	+5 Bp	Euro/CHF	0,9600
Topix	1.950,43	+0,15 %	-2,25 %	Swap 5J *	2,46 %	+2 Bp	Euro/Yen	143,11
MSCI Far East (ex Japan) *	500,31	-2,14 %	-20,57 %	Swap 10J *	2,54 %	-0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,35
MSCI-World *	2.071,78	-0,11 %	-15,82 %	Swap 30J *	2,10 %	-5 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 15. Sep (Reuters) - In Erwartung wichtiger US-Konjunkturdaten wird sich der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag stabilisieren. Am Mittwoch hatte er wegen anhaltender Spekulationen auf ein verschärftes Zinserhöhungstempo der Notenbank Fed 1,2 Prozent auf 13.028 Punkte verloren. Unter diesem Gesichtspunkt werden Börsianer auch die US-Einzelhandelsumsätze betrachten. Die ursprünglich für den Tagesverlauf geplanten Beratungen der Bank von England (BoE) wurden wegen der Trauerfeierlichkeiten für Queen Elizabeth II. auf kommende Woche verschoben.

Mit Erleichterung aufgenommene Preisdaten lindern den Verkaufsdruck an der Wall Street. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Mittwoch 0,1 Prozent höher auf 31.135 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 0,7 Prozent auf 11.719 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,3 Prozent auf 3.946 Punkte zu. "Nach dem gestrigen Ausverkauf ist so ziemlich alles willkommen", sagte ein Experte. Das könne man an der Reaktion auf die weitgehend im Rahmen der Erwartungen ausgefallenen Erzeugerpreise ablesen. Ihr Anstieg verringerte sich auf 8,7 von 9,8 Prozent im Jahresvergleich. Dennoch rechnet weiterhin ein großer Teil der Investoren damit, dass die Fed in der kommenden Woche den Leitzins nicht nur wie bislang erwartet um einen Dreiviertel-, sondern einen vollen Prozentpunkt anhebt. Vor diesem Hintergrund flogen erneut Staatsanleihen aus den Depots. Besonders hart traf es kürzer laufende Papiere. Dies trieb die Rendite der zweijährigen US-Bonds zeitweise auf ein 15-Jahres-Hoch von 3,834 Prozent. Am Aktienmarkt zogen sich Investoren bei Eisenbahn-Betreibern wie Union Pacific oder CSX zurück. Ihre Aktien fielen wegen eines drohenden Streiks um bis zu 3,7 Prozent. Die Unternehmen haben bis Freitag um eine Minute nach Mitternacht Zeit, um sich mit drei Gewerkschaften zu einigen. Ein Stillstand könnte fast 30 Prozent der US-Gütertransporte zum Erliegen bringen. Experten schätzen den volkswirtschaftlichen Schaden durch einen Streik auf rund zwei Milliarden Dollar - pro Tag.

Am heutigen Donnerstag haben die asiatischen Börsen keine gemeinsame Richtung eingeschlagen. In Tokio notierte der Leitindex Nikkei 0,2 Prozent höher bei 27.875 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index stand ebenfalls 0,2 Prozent im Plus. In China zogen sich die Anleger hingegen zurück. Die Börse in Shanghai fiel um 1,7 Prozent. Aktien aus dem Sektor erneuerbare Energien gerieten besonders unter Druck. Der Branchenindex brach um 4,7 Prozent ein.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, JP: Handelsbilanz (Aug)
FR: Verbraucherpreise HVPI (Aug)
USA: Lagerbestände (Jul), Importpreise, Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung (Aug), Empire State Produktionsindikator, Philly-Fed-Index (Sep)

Unternehmensdaten heute

Newron Pharmaceuticals, Christopher & Banks, Hilton Foods Group (Q2), Adobe, Edgemont Gold (Q3), Renishaw (Q4), Auto Trader Group, Ryanair (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.